

Der Rueden

Infos aus Villnöß



Gemeinde
LEADER-Programm

FF St. Peter
Jahresrückblick

ASV Villnöß
Snowboard

Umschlagfoto:
Kirschblüte, Walter Sottsass

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Noch immer befinden wir uns in einer Ausnahmesituation aufgrund der Covid-19 Pandemie. Hoffentlich können wir schon bald wieder zu einer für alle annehmbaren Normalität zurückkehren.

Besonders für Kinder und Jugendliche ist der Austausch mit anderen wichtig, der soziale Kontakt ermöglicht ein Sich-Weiterentwickeln, die Aneignung von Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Im Spiel gelingt es wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ida Bott

Aus dem Taschenbuch „In den Augen der Kinder wohnt der Himmel“ stammt folgender Text:

*Kinder leben in der Gegenwart,
im Hier und Jetzt.
Die Vergangenheit
belastet sie nicht,
die Zukunft
kümmert sie nicht.*

*Das spielende Kind
vergißt alles um sich herum;
es ist ganz bei der Sache.
Das Spiel ist sein „Ernst des Lebens“.*

*Niemals sind Kinder schöner,
an-mutiger,
liebe-voller
als beim Spielen.*

Adalbert Ludwig Balling

Herausgeber: Kulturkreis Villnöß

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,
Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: ruefen@rolmail.net

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöß IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende Juni 2021

Redaktionsschluss: 10. Juni 2021

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöß für die finanzielle Unterstützung.

Gemeindebeschlüsse

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebeschlüsse	4
Infos vom Bürgermeister	7
Aktion	
„Sauberer Villnösser Bach“	9
Gratulationen	10
Öffentliche Bibliothek LiL	12
PGR Villnöß	
Lange Nacht der Kirchen	14
KFB Villnöß	15
KFS Osteraktionen	16
Alters- und Pflegeheim	
Osterüberraschung	18
GS St. Peter	
Besuch im Recyclinghof	20
Bauernsenioren	22
Naturparkhaus	23
Naturmuseum	24
FF St. Peter	
Jahresrückblick 2020	26
VTG Achtsam am Berg	28
ASVV Raiffeisen	
Sektion Rodeln	30
Snowboard Jugend	32
Snowboard Profis	34
Bezirksgemeinschaft	
Soziale Mediation	37
Bäuerliche Notstandsfonds	38
Lebensberatung für die bäuerliche Familie	39
Mitteilungen	39

Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen

Dr. Ing. Helmuth Hasler erhält den Auftrag für die Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase, Abrechnung und als Verantwortlicher der Arbeiten für den Betrag von 17.720,06 €.

Des Weiteren wird die Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes und Festlegung des Vergabeverfahrens beschlossen. Das von Dr. Ing. Helmuth Hasler ausgearbeitete und angepasste Ausführungsprojekt (Stand Februar 2021) wird mit einer Gesamtausgabe von 670.000,00 € genehmigt.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH“ in St. Peter

Der Gemeindeausschuss beschließt die provisorische Rangordnung der Gesuche für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau in der Wohnbauzone - Erweiterungszone

ne C1 „Steinbruch“ in St. Peter zu genehmigen.

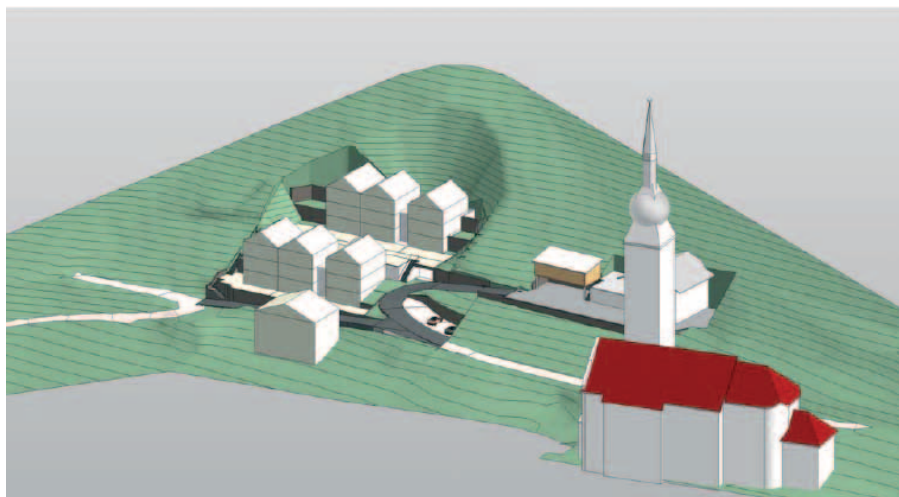
Des Weiteren wird das Enteignungsverfahren für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und für die primären Erschließungsanlagen gemäß Art. 16 des L.G. vom 15.04.1991, Nr. 10 i.g.F. eingeleitet.

Grundstücksregelung im Dorfzentrum von Teis

Herr Geom. August Aichner aus Klausen wird mit der Vermessung und Erstellung des Teilungsplanes für die Durchführung einer Grundstücksregelung im Dorfzentrum von Teis beauftragt. Kosten: 1.697,33 €

Errichtung von unterirdischen Parkplätzen in der Erweiterungszone „Oberhaus“ in St. Peter

Der Gemeindeausschuss genehmigt das von Dr. Arch. Thomas Psailer ausgearbeitete Ausführungsprojekt vom Dezember 2020/Februar 2021 mit einer Ge-



samtausgabe von 187.000,00 €, sowie dessen Finanzierung.

Des Weiteren werden die Ausschreibung der Arbeiten und die Festlegung des Vergabeverfahrens beschlossen.

Verlegung von neuen unterirdischen Elektro-, Glasfaser-, Trinkwasser- und Regenwasserleitungen in Nafen und Teis

Der Gemeindeausschuss genehmigt den Entwurf der Vereinbarung zwischen der Edyna GmbH, der Infranet AG und der Gemeinde Villnöß betreffend die gemeinsame Realisierung des Bauvorhabens.

Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch - Arbeitsplan 2021 - Änderung der Zweckbestimmung des Verlustbeitrages

Der Gemeindeausschuss beschließt den im Rahmen des Arbeitsplanes 2021 gewährten Verlustbeitrag von 261.619,00 € zur Finanzierung folgender Investitionsausgabe zu verwenden: Verlegung von unterirdischen Infrastrukturen (Trink- und Regenwasserleitung) in Nafen und Teis; Wasserversorgung – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern; Straßenwesen – Verkehrsberuhigungskonzept im Zentrum von St. Peter

Errichtung von Parkplätzen und einer Bushaltestelle im Bereich „Filler“ in St. Magdalena

Der Gemeindeausschuss beschließt Geom. Ivan Perathoner mit der Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase, Abrechnung und den Aufgaben des Verantwortlichen der Arbeiten zu beauftragen. Kosten: 13.461,20 €

Beschlossen werden Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages von 200.000,00 € gemäß Art. 5 des L.G. Nr. 27/1975 und des Landesbeitrages von 131.652,54 € gemäß Art. 3 des L.G. Nr. 27/1975

Des Weiteren beschließt der Ausschuss die Genehmigung und die Finanzierung des von Dr. Ing. Albert Lageder ausgearbeiteten und angepassten Ausführungsprojektes (Stand Februar 2021) mit einer Gesamtausgabe von 616.500,00 € sowie die Festlegung des Vergabeverfahrens.

Besucherlenkung Villnöß

Der Gemeindeausschuss beschließt Bestandsaufnahme, Konzeption und Erstellung eines Masterplanes für infrastrukturelle und bauliche Maßnahmen an Herrn. Dr. Ing. Martin Weiss zu vergeben. Kosten: 54.600,00 €

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „Durns 1“ in Teis

Der Gemeindeausschuss beschließt Mitterrutzner & Partner Stp. GmbH mit der Ausarbeitung eines Teilungsplanes für die Neuparzellierung der Erweiterungszone zu beauftragen. Kosten: 2.818,20 €

Errichtung eines Gehsteiges entlang der LS 27 im Bereich der Bushaltestelle „Pardell“ - Teilungsplan Nr. 451/2020 vom 12.01.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt das Enteignungsverfahren gemäß Art.16 des L.G. vom 15.04.1991, Nr. 10 i.g.F., für den Erwerb der Liegenschaften betreffend den Gehsteig entlang der LS 27 im Bereich der Bushaltestelle „Pardell“ einzuleiten.

Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung „Pineid - Vikol“

Der Firma Wipptaler Bau AG, Auftragnehmerin der Arbeiten für die Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung “Pineid-Vikol”, wird die Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Ecovie GmbH erteilt.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „Lammfeld“ in St. Peter

Der Gemeindeausschuss beschließt den Entwurf der mit den Eigentümern der Gp. 373/7– K.G. Villnöß (Runggatscher Alessia und Burger Manuel) im freien Teil der Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 „Lammfeld“ in St. Peter im Sinne des Art. 20 und Art. 103, Absatz 14, des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 19, i.g.F. abzuschließenden Vereinbarung betreffend die Erschließung der Erweiterungszone „Lammfeld“ zu genehmigen.

Behebung von Unwetterschäden auf der Gemeindestraße „Nig-lun“ - Auftragserteilung

Die Firma Aichner Richard GmbH wird mit den dringenden Arbeiten zur Beseitigung der Unwetterschäden im Bereich „Nig-lun“ für den Betrag von 3.416,00 € beauftragt.

Verstärkung der öffentlichen Liniendienste in der Gemeinde Villnöß - Jahr 2021

Der Entwurf der Vereinbarung zwischen Gemeinde Villnöß und Autonomen Provinz Bozen zur Regelung der Verstärkung der öffentlichen Liniendienste wird vom Gemeindeausschuss genehmigt.

Ausarbeitung Projekte und technischer Datenblätter für den Austausch von 80 Straßenlaternen laut Aktionsplan des Lichtplanes – Auftragserteilung

Das Studio E-Plan GZFB GmbH wird mit der Ausarbeitung der Projekte und Unterlagen laut Prämissen für den Austausch der Beleuchtung in den Straßen laut Aktionsplan 2021 für den Betrag von 2.177,70 € gemäß Angebot beauftragt.

Öffentliche Bibliothek Villnöß

Der Gemeindeausschuss beschließt für den Ankauf von Büchern und Medien der Öffentlichen Bibliothek Villnöß für das Jahr 2021 die voraussichtliche Ausgabe von insgesamt €12.000,00 (MwSt. inbegriffen) zu

verpflichten.

Des Weiteren genehmigt der Ausschuss den Voranschlag der Ausgaben 2021, die Aufstellung der Ausgaben 2020, den Tätigkeitsbericht, den Rechenschaftsbericht und das Jahresprogramm der Öffentlichen Bibliothek Villnöß. Ebenso wird das vom Bürgermeister beim Amt für Bibliotheken eingereichte Beitragsansuchen für die Finanzierung der Tätigkeit und des Betriebes von Bibliotheken in Trägerschaft von Gemeinden gemäß L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41 zur Kenntnis genommen.

Sport- und Freizeitzentrum Pizack - Außerordentliche Reparatur der Eisbearbeitungsmaschine – Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma W. M. GmbH mit den notwendigen Reparaturarbeiten der Eisbearbeitungsmaschine für den voraussichtlichen Betrag von brutto 2.800,00 € + MwSt. zu beauftragen.

Gewährung eines Beitrages an die Amateursportvereine von Villnöß und Teis

Den Amateursportvereinen Villnöß und Teis werden im Jahr 2021 ein Beitrag von insgesamt 3.600,00 € für die Finanzierung der Stromkosten der Sportanlagen (Sportplatz Teis, Rodelbahn Ranui) gewährt.

Auszahlung der Beiträge 2021 an die Bildungsausschüsse

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Auszahlung der Beiträge für die Bildungsausschüsse Villnöß 5.660,00 € und Teis 2.079,00 €.

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Mader GmbH mit dem Austausch der Filter und des Frischluftklappenantriebes der Heizungs- Sanitär- und Lüftungsanlage des Kulturhauses St. Peter mit Grundschule und Kindergarten zum Preis von 2.032,08 € zu beauftragen und die Mehrausgabe zu genehmigen.

Grundschule und Kindergarten St. Peter

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Mader GmbH mit dem Austausch der Filter und des Frischluftklappenantriebes der Heizungs- Sanitär- und Lüftungsanlage des Kulturhauses St. Peter mit Grundschule und Kindergarten zum Preis von 2.032,08 € zu beauftragen und die Mehrausgabe zu genehmigen.

Villnöß Tourismus Genossenschaft

Der Gemeindeausschuss gewährt der Villnöß Tourismus Genossenschaft den ordentlichen Beitrag 2021 für die Durchführung von Aufgaben im Interesse der Allgemeinheit. Betrag: 25.000,00 €

Errichtung einer temporären Hirtenhütte und diverser Schutzmaßnahmen zum Zwecke der sicheren Behirtung der Brillenschafe auf der Koflalm

Der Gemeindeausschuss beschließt das Ansuchen zur Realisierung des Projektes in Zusammenarbeit mit dem Forstinspektorat Brixen einzureichen.

Gewerbebeerweiterungsgebiet Teis 2 - 1. Maßnahme (Art. 60 - L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018)

Der Gemeindeausschuss genehmigt den Entwurf des Durchfüh-

rungsplans für das Gewerbeerweiterungsgebiet Teis 2 gemäß den von Herrn Dr. Ing. Wolfgang Dorfmann ausgearbeiteten technischen und grafischen Unterlagen. Des Weiteren muss zur Sicherstellung, dass für primäre und sekundäre Erschließung innerhalb und außerhalb der Zone keine Spesen zu Lasten der Gemeinde anfallen, eine Vereinbarung mit der Gemeinde laut Art. 20 des L.G. Nr. 9/2018 abgeschlossen werden.

Der Entwurf der Vereinbarung im Sinne des Art. 20 des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9 i.g.F. betreffend

die Planung und Ausführung der Erschließungsanlagen wird genehmigt.

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung von 2 Teilzeitstellen (75%) als Verwaltungsassistentin (6. FE)

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll der Prüfungskommission vom 11.02.2021 und die Rangordnung.

Rathaus, Bibliothek und Kindergärten - Lieferung einer neuen Telefonanlage –

Die Firma Konverto AG wird mit der Lieferung und Inbetriebnahme einer neuen Telefonanlage für das Rathaus, die Bibliothek und die Kindergärten über einen Betrag von 7.310,50 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei

Der Gemeindeausschuss stellt fest, dass die Wählerkartei vorschriftsmäßig geführt wird.

Sandra Putzer

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Das LEADER-Programm 2014-2020 ist Teil des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum.

Als spezifisches Förderprogramm für ländliche Gebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf ermöglicht es die Unterstützung innovativer Projekte, zur Entwicklung unterschiedlicher Lebens- und Wirtschaftsbereiche im ländlichen Raum unter direkter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung.

Die Projekte im Rahmen der einzelnen Untermaßnahmen werden im Rahmen von periodischen Ausschreibungen durch die LAG Eisacktaler Dolomiten ausgewählt.

Bei der jüngsten Onlinesitzung am 08.04.2021 wurde die Präsidentschaft für dieses Gremium neu gewählt. Auf Siegrid Hasler folgt nun der eigentliche Gründer des Leader Gebietes Robert Messner, ehemaliger BM der Gemeinde Villnöß. Für sein Engagement und seinen Einsatz möchte ich Robert im Namen der Gemeindeverwaltung danken und alles Gute für die kommende Periode wünschen. Als Vize-Präsidentin wurde Susanne Rieder aus Rodeneck gewählt. Unsere Gemeinde wird weiterhin durch die Mitglieder Christine Psailer, Klaus Messner und mich vertreten.

In diesem Zusammenhang konnten wir mit der Projektausarbeitung „Besucherlenkung im



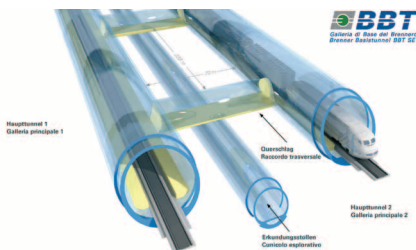
Gemeindegebiet“ starten. Die Finanzierung wurde wiederum mit einem 80% Beitrag über Leader erzielt. In den kommenden Monaten werden wir gemeinsam massiv daran arbeiten. In Zusammenarbeit mit VTG Villnöß Tourismus Genossenschaft, Vertreter der IDM, der Firma Helios und

dem Büro Weiss wird in drei Phasen gearbeitet.

1. Phase Bestandsaufnahme
2. Phase Konzepterstellung
3. Erstellung Masterplan

Die erste und zweite Phase wird primär von der Firma Helios erarbeitet. Bei den ersten Sitzungen wurden u.a. über folgende Themen und Mobilitätsprojekte diskutiert:

- Großbaustelle des BBT beim Taleingang: Voraussichtliche Dauer der Arbeiten 8-10 Jahre, deren Auswirkung auf Verkehr und die Lärmbelastung im Bereich Salzburger und die Fraktion Teis



- Die historisch alte Verbindung Gufidaun- Außermühl ist zurzeit wegen Sturmschäden nicht passierbar- soll wieder geöffnet und erneuert werden.
- Umfahrung St. Peter- Würz-

jochstraße- Ausführungsprojekt wird gerade ausgearbeitet.

- Die Anbindungen der Außenfraktionen
- Neuer Radweg Teis-St.Peter-Leaderprojekt
- Möglichkeit eines Reinhold-Messner-Museums nahe dem Geburtshaus von RM in Pizack
- Möglichkeit einer neuen Buslinie St. Peter-Untermoi 4 x täglich
- Monitoring auf den Pässen läuft derzeit über Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider (Würzjoch)



- E-Bike Ladestationen sind umgesetzt und sollen auf Schnellladestationen aufgerüstet werden.
- Fototouristen sollen gelenkt und kanalisiert werden, Parcours zur Kirche St. Magdalena

- Busdienst Zanser Alm
- Würzjoch Kleinbus pro Tag 4x hin & retour

In weiterer Folge wird für die Bestandsaufnahme von Helios ein eintägiger Workshop mit ca. 20 Personen organisiert, welcher in der Woche zwischen 10. und 14. Mai im Kulturhaus stattfinden soll.

Die 20 Mitwirkenden sollten sich aus Personen vom Tourismusverein, Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern und einzelnen Gemeinderäten zusammensetzen.

Wir werden alles daran setzen, dass wir mit Hilfe dieses Projekts in Zukunft die Besucherströme im Villnößtal zur Zufriedenheit aller, vor allem auch der einheimischen Bevölkerung, lenken können, sodass sich sowohl Gäste als auch Anwohner hier weiterhin wohl fühlen können.

Euer Bürgermeister
Peter Pernthaler

Aktion „Sauberer Villnösser Bach“

Aufgrund von Anregungen und Klagen mehrerer Bürger über die Verunreinigung der Ufer des Villnösser Baches - vor allem am Taleingang - veranlasste die Gemeindeverwaltung in diesem Bereich eine Bachsäuberung zu organisieren.

Die Feuerwehr Teis erklärte sich bereit, diese Aktion durchzuführen. Gesammelt wurde der Müll im Abschnitt des Baches von Mittermühl bis zur Schmelze.

Eine große Menge von Verpackungen, Kanistern, Eisen, Flaschen, Vasen und vielem mehr lag entlang des Baches. Etliches war wahrscheinlich aus vorbeifahrenden Fahrzeugen achtlos herausgeworfen worden; aber auch ganze Müllsäcke voller Unrat wurden gefunden, die offensichtlich absichtlich an den verschiedenen Haltemöglichkeiten entlang der Talstraße über die Uferböschung in den Bach entsorgt worden waren.

Idealerweise hatte weder die Vegetation an den Ufern noch die Schneeschmelze in der Höhe eingesetzt, sodass die die Wehrmänner nicht nur die Uferböschungen, sondern auch den Bach gefahrlos betreten konnten. Dafür hatte

das Amt für Jagd und Fischerei geeignete wasserdichte Stiefelanzüge bereitgestellt.

Die letzte Bachsäuberung ist nun doch schon einige Jahre her und dementsprechend viel Müll kam zusammen, der mit dem Gemeindefahrzeug in Absprache mit der Bezirksgemeinschaft in die Mülldeponie Schabs gebracht wurde.

Die Bevölkerung ist gebeten überall und jederzeit auf die Umwelt zu achten, den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und bei Beobachtungen über illegale Müllentsorgung Meldung an die Gemeindeverwaltung zu machen.

Ein großer Dank gilt den teilnehmenden Wehrmännern und der Gemeindeverwaltung, die für den Abtransport und die Verpflegung sorgte.

Luis Fischnaller



Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



Wir gratulieren

Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



LiL - Lesen im Liegestuhl



Eine Leseaktion für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren



Im Sommer 2021 möchten wir wieder mit der Leseaktion „LiL – Lesen im Liegestuhl“ junge Leute mit tollen Büchern versorgen und zum Lesen in der Freizeit motivieren. Ab

Anfang Mai bis Ende Oktober 2021 können alle Jugendlichen im Alter von elf bis 16 Jahren teilnehmen, Bücher lesen, online bewerten und einen Sach- oder einen Hauptpreis gewinnen.

Aus einer Liste von 40 Jugendbüchern in beiden Landessprachen – 20 deutschen und 20 italienischen – lesen die Jugendlichen eines oder mehrere Bücher und geben dann auf der Website www.lilestate.bz.it ihre Bewertung zu einem oder zu mehreren LiL/estate-Büchern ab. Mit dieser Bewertung nehmen sie an der Verlosung der 100 Sachpreise teil. Die Bücherliste umfasst erzählende Bücher, wie auch Sachbücher und Comic-Romane. Die Bücher können bei uns in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Für besonders kreative Kids und Ju-

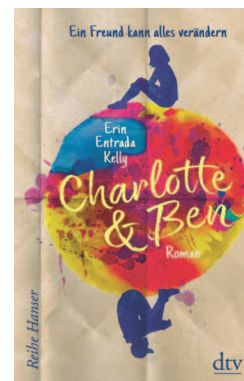
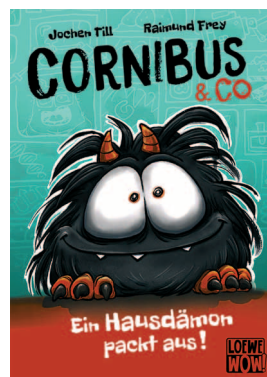
gendliche gibt es bei dieser Sommerleseaktion als Hauptpreise sechs iPad mini zu gewinnen. Um einen dieser Hauptpreise zu gewinnen, müssen die Teilnehmenden entweder ein einminütiges Video oder ein Foto zu einem der LiL/estate-Bücher erstellen und hochladen. Nähere Informationen zur Teilnahme und zur Liste der 40 Bücher gibt es unter www.lilestate.bz.it.

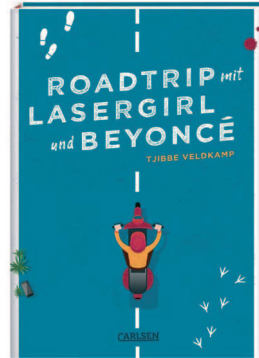
Wir freuen uns, wenn viele junge Leute mitmachen!

Rosmarie Messner

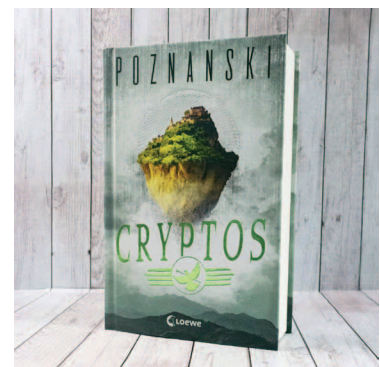
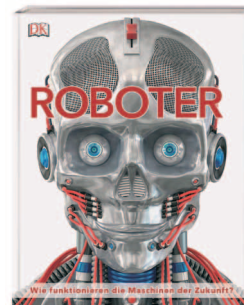
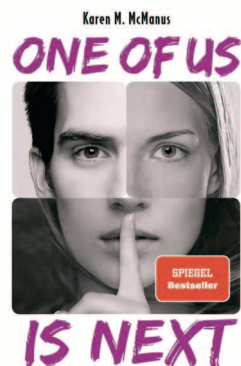
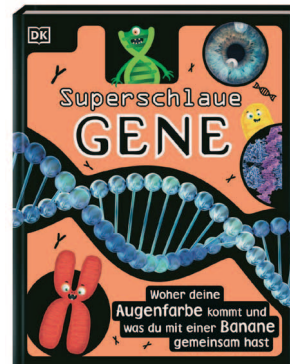
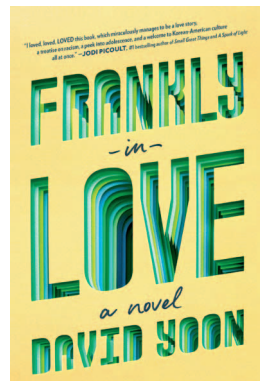
Folgende Bücher gehören zur Aktion:

11 bis 13 Jahre





14 bis 16 Jahre



28.05.2021



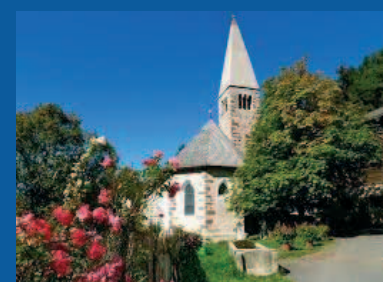
Die **Pfarrei St. Peter/ Villnöß** plant in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen im Rahmen der „**Langen Nacht der Kirchen**“, immer unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheits-Maßnahmen.

Ziel dabei ist es, Kirche **anders** und **neu** erlebbar zu machen und dabei die verschiedensten Kreise der Bevölkerung anzusprechen.

Die "Lange Nacht" lädt ein, die Schätze der Kirchen (spirituelle, soziale, musikalische, kulturelle, künstlerische, kreative) sichtbar und auch für kirchenferne Menschen neu zugänglich zu machen. Sie ermöglicht Begegnung und Austausch und bietet Raum für unterschiedliche Gemeinschaften.

Die Lange Nacht der Kirchen ist eine Veranstaltung bei der sich unsere Gotteshäuser zeigen wie sie von ihrem Wesen her sind: **einladend, gastfreundlich und offen für alle** - für Engagierte und Distanzierte, für Verwurzelte und Suchende, für Einheimische und Fremde - offen für ungewöhnliche Begegnungen zu ungewöhnlichen Zeiten. *(Zitat: Annares Schöpfer, Kfs Innichen)*

Der Pfarrgemeinderat hofft, Jung und Alt für diese Aktion begeistern zu können. Genaue Programme werden noch veröffentlicht.



Katholische Frauenbewegung Villnöß KFB



Nach längerer Zeit möchten wir wieder einmal die Gelegenheit nutzen, um über die Tätigkeit des Katholischen Frauenbund von Villnöß zu berichten.

Wegen der seit längerem bestehenden Corona Regelungen war es uns leider nicht möglich Neuwahlen zu organisieren. Der derzeitige Ausschuss hat sich einstimmig dazu bereiterklärt weiterzumachen. Deshalb bleibt der Ausschuss für die nächsten 4 Jahre gleich besetzt. Im Vorstand sind Gabi Augschöll (Vorsitzende), Roswitha Obexer (Stellvertreterin), Monika Prader (Kassiererin), Alexandra Hinteregger (Schriftführerin) sowie Karin Augschöll, Marianne Delueg, Heidi Pernthaler und Tekla Rainer.

Momentan finden keine Sitzungen statt. Ansonsten treffen wir uns regelmäßig 6- bis 7-mal im Jahr. Bei den Sitzungen erhalten wir außerdem Unterstützung von unserem geschätzten Herrn Pfarrer Paul Faller.

Nun ein kurzer Überblick über unsere Tätigkeiten.

Der alljährliche Adventsmarkt ist eine beliebte Tradition geworden. Kränze werden gebunden, Gestecke gefertigt, selbergemachte Kuchen und Suppen zum Verkauf angeboten. Mit dem Reinerlös werden immer soziale Projekte gefördert wie z. B. der Wunschwagen des Weißen Kreuzes, die Kinderkrebshilfe Peter Pan sowie Schicksalsschläge in der Gemeinde und in Südtirol. Außerdem unterstützen wir die Jungschar, die Ministranten und die Pfarrkirche. Ohne die große Unterstützung von Seiten der Villnösser Bevölkerung wäre das nicht möglich, deshalb möchten wir dies zum Anlass nehmen, um uns recht herzlich zu bedanken. Zum jährlichen Frauentag Maria Lichtmess laden wir jährlich alle Mütter und Frauen zur Messe und anschließend zu einem gemütlichen Nachmittag mit Vortrag ins Kulturhaus ein. Besonders hervorgehoben werden bei dieser Feier die Mütter,

welche im Jahr davor ein Kind getauft haben. Zum Muttertag wird eine Messe gestaltet und die anwesenden Frauen erhalten eine Blume. Den Jahresbeitrag (Bundgeld) sammeln wir zurzeit bei einigen Messen ein. Dieser Beitrag von Seiten der Frauen unterstützt uns sehr bei den Aufgaben des Vereins z.B. die Bezahlung der Bundmesse, Taufmappen, -urkunden und Taufkerzen werden angekauft und den Familien überreicht sowie Geschenke für die Neugetauften zu Maria Lichtmess. Es freut uns außerdem, dass die jährliche Wallfahrt im September, welche von uns organisiert wird, so gut bei den Villnösser Frauen ankommt.

Es ist für uns alle momentan keine leichte Zeit, nichtsdestotrotz wünsche wir allen Gesundheit, Zuversicht und alles Gute!

Der Ausschuss des KFB - Villnöß

Osteraktionen des KFS

...zusammen mit dem Jugenddienst...

Am 25.03.2021 wurden im Schulhof von St. Peter Ostersäckchen für die Kleinen verteilt. „Ostern to go“ – so der Name dieser Aktion. Für die „Großen“ verteilte der Jugenddienst einige Säckchen.

... heißen wir den Osterhasen willkommen in unseren Dörfern...

In St. Magdalena, St. Peter und Teis wurden vor Ostern lustige Hasen verteilt. Diese konnten von den Kindern mit ihren Osterbassteilen beschmückt werden, damit die Dörfer trotz Lockdown lustig und bunt wie die Ostereier sein können.

Ein großes Danke allen, welche mitgemacht haben!

...die Osterhasen zu Besuch im Altersheim...





Am Ostersonntag machten sich 2 Osterhasen auf den Weg, um vor dem Eingang des Altersheimes vorbereitete Osternester für die Bewohner und Mitarbeiter zu verteilen. Die Bewohner des Altersheimes konnten dann ihr eigenes Osternest im Freien suchen.

Ein Dank dem HGV für die Zusammenarbeit bei dieser tollen Aktion.

Familienverband Villnöß



Sei auch du mit dabei!

Wir möchten euch nochmals erinnern, dass wir uns über weitere Ausschussmitglieder freuen würden...

Melde dich bei gleich bei Doris Pichler, Tel. 339-5223385 und sei bei unserem Team dabei.

Wir freuen uns auf dich!

Osterüberraschung bei uns im Alters- und Pflegeheim

Am Karsamstag hoppelten bei uns die Osterhasen auf die Terrasse und brachten für jeden Heimbewohner ein persönliches Osternest. Auch wir Mitarbeiter wurden überrascht!

Die Initiative dafür hat Erna Delueg im Namen des HGV ergriffen.

Die tollen Osterhasen wurden von unseren Heimbewohnern neugierig beobachtet und sorgten für gute Laune und viel Freude. Danke dafür!

Durch gemeinsames Hecken wurde der Osternachmittag im Haus weitergefeiert.





**Ein großes
Dankeschön
dem HGV!!!**



Besuch im Recyclinghof

Im Zuge der Nachmittagsbetreuung besuchten wir am 16. März 2021 den **Recyclinghof in St. Peter**. **Robert Profanter** begrüßte uns und führte uns mit seinem kompetenten Fachwissen durch den Wertstoffhof.

Auch wenn wir zu Hause bereits alle den Müll fleißig trennen, so haben wir doch wieder viel Neues dazugelernt. Z.B. erklärte uns Robert, dass **Müll nicht wertlos** ist, sondern zum Teil sogar zu **100%**

wiederverwertet werden kann. Je weniger Müll verbrannt werden muss und je weniger Sondermüll von Spezialfirmen abgeholt werden muss, desto günstiger werden die Müllgebühren für uns Bürger.

Zum Abschluss stellte uns Robert zu unserer Überraschung noch auf die Probe, ob wir auch wirklich aufmerksam waren. Er gab uns eine Tasche, gefüllt mit unterschiedlichem Müll. Nun muss-

ten wir jedes einzelne Stück in den richtigen Container geben.

Robert legte uns immer wieder ans Herz, wie wichtig und wertvoll **Mülltrennung für uns und unsere Umwelt** ist.

Die Schülerinnen und Schüler der 5.Klasse St.Peter/ Villnöß



Zum **Sperrmüll** gehören sperrige Sachen und zu große Dinge, die in der Mülltonne nicht mehr Platz haben. Kein Eisen, kein Metall und keine Steine dürfen in den Container. Der Sperrmüll wird nach Bozen gebracht und im Ofen verbrannt. Dadurch wird Energie erzeugt.

Karton wird zusammengepresst. Er wird zu 100 % wiederverwertet. In der Corona-Zeit hat sich der Kartommüll verdoppelt.

In den Behälter für **Alteisen** kommen Metalle, Aluminium (z.B. Dosen, Stanniofpapier,...) und Kupfer. In Bozen werden diese Materialien getrennt und zu 100 % wiederverwertet.

Auch **Grünschnitt** kann im Recyclinghof abgegeben werden. Er wird dort abgeholt, nach Schabs gebracht und geschreddert. Nach einem Jahr kann man die daraus entstandene schwarze Erde im Recyclinghof abholen.

In den Container für **Verpackungsmaterial** kommen Plastikbecher, Plastikverpackungen, kleine Styroporstücke und Plastikboxen. Nachdem der Verpackungsmüll gereinigt wird, werden 50% des Mülls verbrannt, wodurch Energie erzeugt wird. Die restlichen 50% werden wiederverwertet, z.B. werden Stoßstangen, Elektroröhrchen, ... hergestellt.

Im Bereich **Sondermüll** werden Batterien (jeglicher Art), Medikamente, Lacke, Farben, Spraydosen (mit Inhalt), Öl, Kosmetikartikel, Putzmittel, Toner, Quecksilber und Pestizide gesammelt.

Im Container für **Plastikflaschen** werden Plastikbehälter bis zu 5l gesammelt. Plastikflaschen werden bis zu 100% wiederverwertet, daraus werden Elektroröhrchen und andere Plastikformen hergestellt

In den **Glascontainer** kommen Gläser, Glasflaschen und Glühbirnen (außer Led Glühbirnen). Glasscheiben werden getrennt gesammelt, ebenso kommen Glaswagen zu den Elektrogeräten

Liebe Senioren!

Wir hätten viele Ideen für einen neuen Start. Leider müssen wir uns noch immer in Geduld üben und abwarten. Aber der Tag, wo wir wieder zusammensitzen können, rückt immer näher. Daran glauben wir und darauf hoffen wir.

Wir sind bereits startklar, um mit unserer Tätigkeit beginnen zu können, sobald sich die Lage stabilisiert. Wir haben schon viele Ideen und haben folgendes Programm für dieses Jahr geplant.

- 09.06.2021 Tagesausflug: **Passerirer-Schluchtenweg** zwischen St. Leonhard und Moos in Passeier
Dieser bietet Ausblicke auf die wild rauschende Passer und auf die Stuller Wasserfälle. Längere Teile des Weges verlaufen über Gitterrosten, die

eine perfekte Aussichtsplattform darstellen und für Trittsicherheit sorgen. Einkehrmöglichkeit: Schankbetrieb Hinterbruggerhof, Gehzeit: 2,5 Stunden, Länge: 7 km, Höhenmeter: 425 m

- Juli (genauer Termin noch festzulegen) **Almwanderung** und gemütlicher Grillnachmittag auf Tschantschenon
- 22.07.2021 (nachmittags) Wir feiern den „**Magdalentag**“ mit Andacht in der Kirche von St. Magdalena und anschließend gemächlichem Beisammensein im Gasthof „Fines“.
- 15.09.2021 **Fahrt zum Garda-**



see mit Besichtigung des Bio-Bauernhofes „Mabellini“ bei Desenzano und Nachmittagsbummel in Sirmione

- **Hoangart und Törggelen** im Oktober
- 03./04.12.2021 unsere **2-tägige Jubiläumsfahrt** „25 Jahre Bauernsenioren Villnöß“ zum Adventsingen 2021 („Fürchte dich nicht!“) nach Salzburg Kartenvorbestellung: (Euro 48) bei Helga: 3288074038 oder Paul: 3283109649 bis spätestens 30.06.21 Samstag: Stadtführung und Bummeln;
- **Weihnachtsfeier** im Dezember

Genauere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen werden zeitnah auf dem Verkündblatt bekannt gegeben.

Einstweilen wünschen wir euch eine gute Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Für die Bauernsenioren
Paul Profanter



Gibt es ein Wiedersehen im Mai?

Nachdem coronabedingt das Naturparkhaus diese Wintersaison nicht öffnen konnte, hoffen wir nun sehr, dass wenigstens die Sommersaison halbwegs normal ablaufen wird.

Unter „coronafreien“ Umständen würden wir am 4. Mai unsere Tore öffnen, leider ist bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt, ob das möglich sein wird. Aber wir sind zuversichtlich und geben mit Freude bekannt, dass euch eine tolle Sonderausstellung über Südtirols Wälder erwarten wird.



Eine neue Sonderausstellung entführt ab Mai in die Welt der Wälder.

In Südtirol haben sich nämlich auf relativ engem Raum unterschiedlichste Waldtypen entwickelt. Sie reichen von den mediterranen Flaumeichen- und Hopfenbuchenwäldern der Tallagen bis hinauf zu den Lärchen- und Zirbenwäldern der Waldgrenze. Die Ausstellung führt uns, begleitet von Bildern, Texten und interessanten Objekten, durch diese Lebensräume mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna und zeigt uns noch viele andere Aspekte des Waldes. Hier kann sich der/die Besucherin zurückziehen und sich mit Informationen zum Thema Wald auseinandersetzen oder einfach nur in die Schönheit der Wälder in den Südtiroler Naturparks eintauchen.

Weiters unterstützt eine **Waldkiste** mit didaktischem und diversem praktischen Material zum Thema

Wald euren Besuch der Ausstellung.

Neben der Waldausstellung gibt es auch weitere gute Gründe uns zu besuchen! Im Mai und Juni finden jeden zweiten Samstagnachmittag Bastel- oder Filmnachmittage statt. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Für die Bastelnachmittage bitten wir um eine Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 0472 842523 oder info.pg@provinz.bz.it. Folgende Termine solltet ihr euch also schnell notieren, Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr:

- **Samstag, 15. Mai: Kinderworkshop „Wie mache ich Löwenzahnhonig?“**
- **Samstag, 29. Mai: Filmnachmittag „Latte Igel und der magische Wasserstein“**

- **Samstag, 12. Juni: Bastelnachmittag „Waldmobile“**
- **Samstag, 26. Juni: Exkursion in den Wald mit tollen Waldspielen**

Wir hoffen also, euch bald wieder zu sehen! Bleibt gesund!

Andrea mit Team

NB: *Aufgrund der Covid-19 Einschränkungen können sich die Öffnung des Naturparkhauses und Veranstaltungstermine ändern. Aktuelle Informationen gibt es zeitnah auf www.provinz.bz.it/naturparke*

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

E-Mail: pflanzennamen@naturmuseum.it

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.natura.museum/de/pflanzennamen für die Suche weiterer Pflanzennamen.



Gewöhnliches Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*)



Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)



Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*)



Karpaten-Katzenpfötchen (*Antennaria carpatica*)



Stink-Storchnabel (*Geranium robertianum*)



Gelbes Labkraut (*Galium verum*)



Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*)



Wald-Storchnabel (*Geranium sylvaticum*)

Jahresrückblick 2020

Das Jahr 2020 traf uns als FF St. Peter Villnöß sowie jede andere Organisation schwer. Durch das Coronavirus konnten weder feuerwehrinterne Veranstaltungen, wie das Petrunder-Gampl, noch Feste wie das Dorffest oder der Tirolerabend organisiert werden. Auch das gemütliche Beisammensein nach den Proben war nur bedingt möglich, was der Kameradschaft sicher einen kleinen Dämpfer verpasste. Insgesamt hatten wir nur rund die Hälfte der Proben im Vergleich zum Vorjahr abhalten können, und dies auch nur in Kleingruppen und mit Mundnasenschutz. Im vergangenen Jahr mussten wir zu 45 Einsätze ausrücken, was dem langjährigen Durchschnitt entspricht. Wir hielten Anfang März 2021 unsere Vollversammlung ab, jedoch wegen der geltenden Schutzmaßnahmen nicht im gewohnten Stil.



Es sind im Laufe des Jahres Pernthaler Dominik und Messner Sarah in die Feuerwehr eingetreten. Weiters haben Augschöll Daniel und Raifer Philip ihr Probejahr absolviert und werden bei gegebener Gelegenheit ihren Eid ablegen und somit als vollwertige Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen.

Wir möchten ankündigen, dass unser Tanklöschfahrzeug, welches schon rund 30 Jahre im Dienst ist, in den nächsten Jahren ausgetauscht werden muss. Somit können wir dann wieder vollste Einsatzfähigkeit gewährleisten. Um das Kapital für das neue Fahrzeug aufbringen zu können, hofft die FF St. Peter Villnöß auf die Unterstützung aus der Bevölkerung.



Hier noch einige Zahlen zum Jahr 2020:

- **49 Aktive Wehrleute mit einem Durchschnittsalter von 35 Jahren**
- **45 Einsätze (bewältigt von 324 Mann mit rund 629,5 Arbeitsstunden) davon:**
 - o 43 technische Einsätze
 - o 1 Brandeinsatz
 - o 1 Fehllalarm
- **23 Gruppenübungen wurde abgehalten**
- **Bei 8 Veranstaltungen wurde Brandverhütungs- und Ordnungsdienst geleistet**
- **18 Lehrgänge an der Feuerweherschule in Vilpian wurden besucht**



First Responder St. Peter Villnöß wurde im vergangenen Jahr zu 19 Einsätze gerufen, acht dieser Einsätze mit dem Rettungshubschrauber. Auch wurden insgesamt 11 Übungen abgehalten.

Ein großes Dankeschön an alle Spender und Unterstützer der Feuerwehr für das entgegengebrachte Vertrauen und die Mithilfe. Allen noch ein gesundes Jahr 2021.

René Prader

5 Promille für die Feuerwehr



UNTERSTÜTZEN SIE DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. PETER VILLNÖSS EO DURCH DIE ZUWEISUNG DER 5 PROMILLE IN DER EINKOMMENSSTEUER

IHRE UNTERSCHRIFT AUF DER STEUERERKLÄRUNG IST FÜR SIE KOSTENLOS, FÜR UNS IST SIE EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG

DURCH DIE ANGABE UNSERER
STEUERNUMMER (94025730212)
 ENTSCHEIDEN SIE SELBST, WIE IHRE STEUERN EINGESETZT WERDEN

DANKE

Achtsam am Berg

Die hohe Belastung der Umwelt durch Plastikmüll und die Ressourcenverschwendung sollen als Anlass genommen werden, umweltfreundliche und wiederverwendbare Trinkflaschen zu benutzen.

2015 wurde der Arbeitstisch der Südtiroler Tourismusvereine des Dolomiten UNESCO Welterbe Gebietes gegründet. Er wird von IDM Südtirol und der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung geleitet und auch die Villnöß Tourismus Genossenschaft ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe. Ziel des Tisches ist die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Tätigkeiten im Einklang mit den Zielen des Welterbes.

Im Rahmen dieses Arbeitstisches wurde im Herbst 2019 ein Workshop veranstaltet, um Ideen für künftige Projekte zu sammeln. Infolge des Workshops wurde ein Projekt unter dem Arbeitstitel „Plastikfreie Dolomiten“ initiiert.

Die Koordination des Arbeitstisches hat daraufhin eine erste Sondierung mit der „Plastikfreien Plose“ und der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz vorgenommen. Es wurde schnell klar, dass das Thema weiter zu fassen und tiefgreifender aufzuarbeiten ist. Mit dem Projekt „Achtsam am Berg“ sollen die Touristiker und die Besucher/innen in den

Dolomiten für ein umweltfreundliches Verhalten im weiteren Sinn sensibilisiert und ein Bewusstsein für ein respektvolles Verhalten am Berg und in der Natur geschaffen werden. Die Themenschwerpunkte sind Trinkwasser und Abfallvermeidung.

Es wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, die aus IDM Südtirol, Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz und dem Ökoinstitut besteht und die sich um die Erstellung eines Konzeptes und die Umsetzung konkreter Maßnahmen kümmert.



Passend zu den zwei Themenschwerpunkten Trinkwasser und Abfallvermeidung hat die Arbeitsgruppe eine Recherche zu den am Markt verfügbaren wiederverwendbaren Trinkflaschen erarbeitet, um eine umweltfreundliche



Dolomiten Villnöss Dolomiti Val di Funes

und gleichzeitig geeignete Lösung für Bergwanderer zu finden.

Das Ziel des Projektes ist es dafür zu sensibilisieren Trinkwasser aus dem Wasserhahn oder Brunnen zu nutzen, sowie Abfall am Berg so gut wie möglich zu vermeiden.

In einem ersten Projektschritt wurden die verschiedenen Quellen im Villnösser Gemeindegebiet erfasst und auf eine Zertifizierung geprüft. Die Trinkwasserbrunnen wurden in die Online-Karte des Landes eingezeichnet. Im Laufe des Jahres werden diese Brunnen mit einer Trinkwasserplakette gekennzeichnet und mit einem fixen Trinkbecher ausgestattet. Die Plaketten mit dem Logo „Achtsam am Berg“ fordern Wanderer auf, ihre Flaschen an den verschiedenen Brunnen zu füllen und garantieren geprüftes Trinkwasser.

Eine Edelstahlflasche in der Form einer traditionellen „Milchkanndel“, versehen mit einem Holzdeckel, dient als Sympathieträger und erinnert an Südtirols Tradition der Bergbauern und Almwirtschaft.

Die Vermieter können diese Flaschen für ihre Gäste über eine Sammelbestellung bei der Villnöss Tourismus Genossenschaft bestellen. Zudem werden sie auch auf

den Hütten und in verschiedenen andern Verkaufsstellen angeboten.

Gleichzeitig wurden auch Maßnahmen zur Abfallvermeidung im öffentlichen Raum entwickelt. Anhand eines Fragebogens wird man zu diesem Thema die Situation in den touristischen Betrieben analysieren, damit klarer ersichtlich ist, wo die Villnöß Tourismus Genossenschaft ansetzen kann, um zur Abfallvermeidung beitragen zu können. Zudem arbeiten wir daran auch die einheimische Bevölkerung mit einzubinden.

Für die Kommunikation wurden Aufsteller und Sticker für „Trinkwasser“ in den Gästezimmern entwickelt. Zudem gibt es eine Grafikkvorlage für Glas - Karaffen für den Tisch sowie Textbausteine mit den Botschaften zur Trinkwasser Verwendung .

Auch für die Abfallvermeidung wurden verschiedene Grafikkvorlagen und Schilder entwickelt, welche die Abbauzeiten in der Natur dokumentieren. Diese kann man vor allem in Drucksorten oder auf der eigenen Internetseite einbauen. Zu den Themen „Abbauzeiten“ und „Nachhaltiger Rucksack“ wurden auch Postkarten entwickelt, welche in Gästezimmern, Hütten und öffentlichen Gebäuden aufgelegt werden.



Eine weitere Maßnahme sind die neuen Piktogramm/Sticker „Hundetoilette“, welche zur gezielten Verwendung an Schildern, Mülleimern, Drucksorten etc. angedacht wurden.

Zudem wurde eine Edelstahl-Lunchbox als Kommunikationsartikel für TVs und Betriebe entwickelt, für welche bei Bedarf und Interesse ebenso ein gemeinsamer Ankauf über die Villnöß Tourismus Genossenschaft geplant wird.

Ein Leitfaden zur Lebensmittelverschwendung befindet sich derzeit noch in Ausarbeitung.

Ein zeitgemäßes Thema wird in Form eines spannenden Projektes

touristisch aufgearbeitet und soll eine plastikfreie und saubere Ferienregion garantieren. Denn die Natur ist das Hauptkapital für eine touristische Weiterentwicklung und eines der Haupturlaubs-motive unserer Gäste.

Klaus Messner



ASVV/Raiffeisen – Sektion Rodeln Rennsaison 2020 – 2021



Die abgelaufene Saison war wieder sehr erfolgreich für unsere Athleten.

In 8 Rennen auf der Sportrodel errangen die 15 Athleten insgesamt 47 Podestplätze, davon 12 Siege, 16 zweite und 19 dritte Plätze. Von den 12 Siegen waren 3 Italienmeister-, und 1 Landesmeister-titel. Die anderen Siege wurden in den Rennserien Südtirolcup (3 Rennen) und Raiffeisen Jugendrennen (3 Rennen) errungen. In der Gesamtwertung der Rennserien lagen unsere Sportler auch auf den vordersten Plätzen, 4 Siege, 6 zweite und 3 dritte Plätze.

Ein großer Dank gebührt dem Trainer Sepp Runggatscher, der die Trainings organisiert und geleitet hat, auch ein Trainer hat großen Anteil am Erfolg der Athleten.



Mannschaft Jugendrennen



Mannschaft Südtirolcup



Die **Brüder Patrick und Matthias Lambacher** waren wieder auf der Rennrodel unterwegs, sie fuhren eine tolle Saison im Weltcup. In den 6 Weltcup Rennen standen sie immer auf dem Podest, in der Weltcup Gesamtwertung belegten Patrick und Matthias den hervorragenden 2. Platz.

Die Krönung der Saison war der Gewinn der Silbermedaille bei der Weltmeisterschaft in Umhausen im Ötztal.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Stockerl-Fahrern, Gratulation auch den anderen Athleten, die alle sehr gute Ergebnisse erzielten.

Wir haben auf unserer Bahn ein Jugendrennen und die Italienmeisterschaft im Sportrodeln ausgetragen. Die Rennen gingen, dank des großen Einsatzes der gesamten Sektion und vieler freiwilliger Helfer, reibungslos über die Bühne. Leider waren keine Zuschauer zugelassen und es durfte keine Verpflegung angeboten werden. Auch sonst waren

die Auflagen streng. Aus diesem Grund haben wir vollständig auf Werbung verzichtet.

Für eine immer perfekt präparierte Bahn und koordinierte Trainings waren Sepp und Hubert Runggatscher verantwortlich. Sie haben dies, wie schon seit Jahren, sehr gut und pflichtbewusst gemacht. Bei der Präparierung und Instandhaltung wurden sie von den Eltern und Vereinsmitgliedern unterstützt. Ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ an Sepp und Hubert sowie alle anderen Helfer.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen und helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Besonders danken möchten wir dem Herrn Bürgermeister Peter Pernthaler, dem Präsidenten des ASV Harald Troi, den Grundbesitzern, auf deren Grund die Bahn angelegt ist und allen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen.

Der Sektionsleiter
Sepp Lamprecht

Runggatscher Laura 1. Gesamt Südtirolcup 3. Italienmeisterschaft	Runggatscher Silvia 2. Gesamt Südtirolcup 1. Italienmeisterschaft 3. Landesmeisterschaft	Runggatscher Kathrin 1. Gesamt Südtirolcup 1. Italienmeisterschaft 1. Landesmeisterschaft
Runggatscher Iris 3. Gesamt Jugendrennen 3. Italienmeisterschaft 3. Landesmeisterschaft	Runggatscher Hannah 2. Gesamt Südtirolcup 3. Italienmeisterschaft 3. Landesmeisterschaft	Runggatscher Sarah 1. Gesamt Jugendrennen 2. Landesmeisterschaft
Fischnaller Peter 2. Gesamt Jugendrennen 2. Landesmeisterschaft	Stadler Anika 2. Gesamt Jugendrennen 3. Landesmeisterschaft	Stadler Marieke 3. Gesamt Jugendrennen
Profanter Stefan 2. Landesmeisterschaft	Lambacher Peter 2. Gesamt Südtirolcup 1. Italienmeisterschaft 2. Landesmeisterschaft	Doppelsitzer Patrick / Matthias 2. Weltmeisterschaft 2. Gesamt Weltcup

Villnösser Snowboard Jugend im Corona-Winter

Der traditionelle Saisonsbeginn der Snowboarder, das Gassltörggelen in Klausen, welches im September geplant war, konnte 2020 leider nicht stattfinden.

Somit fehlte die Haupteinnahmequelle für die Finanzierung des Rennsports.

Das allgemeine Infektionsgeschehen im September war aber stabil. So konnte das Trockentraining beginnen, welches wir auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Sektion Rodeln machten. Das Training wurde von Maximilian Profanter geleitet. Zweimal wöchentlich trafen sich unsere Nachwuchsathleten, um in der Turnhalle St.Magdalena und in den umliegenden Wäldern die Vorbereitung für den Winter zu machen. Am 26. Oktober musste das Training leider eingestellt werden, weil sich die gesundheitliche Situation zuspitzte. Im Zuge der Corona Pandemie konnte natürlich auch keine Rennfahrersitzung stattfinden.

Am 30. November kam das Okay vom FIS-Landesverband, dass Trainings stattfinden dürfen. Das alles natürlich unter strengen Auflagen. So musste der Trainer bei jedem Training eine Liste der anwesenden Athleten vorlegen. Maskenpflicht und Abstandsregeln waren natürlich einzuhalten.

Betreuer oder Eltern durften sich nicht am Liftgelände aufhalten. Auch der Transport zum Training mit Vereinsbussen war streng reglementiert. Der Skilift Villnöß öffnete am 7. Dezember und hatte nur für die Zeit des Trainings geöffnet.

Der Snowboardclub Villnöß „tesserierte“ heuer 23 Athleten. Ob in der

bevorstehenden Saison überhaupt Rennen stattfinden dürfen, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar.

Bis zum 7. Februar waren wir in der glücklichen Lage, dass alle Athleten am Training teilnehmen durften. Ab diesem Zeitpunkt waren für 2 Wochen nur mehr die Jahrgänge 2008 und älter zum Training zugelassen.

Aus diesem Grund taten wir uns mit anderen Südtiroler Vereinen zusammen und machten ein Gemeinschaftstraining.

Alle Athleten und Trainer mussten einen negativen Schnelltest vorweisen, der nicht älter als 48 Stunden sein durfte. Aus diesem Grund fanden die Trainings nur mehr an den Wochenenden statt.

In der Praxis sah das dann so aus, freitags testen, Samstag - Sonntag Training.

Nach einigem Hin und Her und intensiver Vororganisation konnten wir am letzten Wochenende im Februar beim Fillerlift ein internationales Europacup-Rennen austragen.

Es gingen 140 Athleten aus 14 verschiedenen Nationen an den Start.

Der Sieger des Rennens vom Samstag hieß Gabriel Messner. Es war dies sein erster Sieg im Europacup.

Im März konnten wir wieder an den Wochenenden trainieren, natürlich nur mit negativem Schnelltest.

Die tiefen Temperaturen erlaubten es uns, Ende März noch 4 weitere



Landesmeister in Slalom



Elias Zimmerhofer

Snowboard-Rennen beim Fillerlift zu organisieren. Das waren zugleich auch die ersten Rennen, die unsere Nachwuchsathleten der Jahrgänge 2006 und jünger bestreiten durften.

Dreißig fleißige freiwillige Helfer ermöglichten es uns diesen Renn-Marathon zur Zufriedenheit aller über die Bühne zu bringen.

Ein Dank ist dabei auch den Mitarbeitern und dem Verwaltungsrat des Skilifts auszusprechen für die gute Zusammenarbeit.

So wurden am Wochenende 27. und 28. März zwei internationale FIS-Rennen, und am 30. und 31. März die Italienmeisterschaften in allen



Kategorien ausgetragen.

Als Trainer waren heuer Michael Profanter, Max Profanter und Markus Holzknicht tätig.

Eine große Lücke hinterlässt unser Snowboardtrainer und Freund Hannes Hofer, welcher am 11. November bei einem Kletterunfall ums Leben kam.

Marlis und Elias Zimmerhofer sowie Dorfmann Simon besuchen die Sportoberschule in Mals. Sie werden dort vom Landestrainer Ausserdorfer Gerd betreut.

Vor allem für Elias Zimmerhofer war die Saison sehr erfolgreich. Er konnte ein Junior-FIS-Rennen gewinnen und weitere Top-Platzierungen aufweisen. Außerdem belegte er bei der Italienmeisterschaft den 2. Platz im Slalom und den 3. im Riesentorlauf. Seine Schwester Marlis belegte beim Riesentorlauf ebenfalls den 2. Platz. Unsere jüngsten Athleten durften

heuer nur zwei Rennen bestreiten und zwar die Italienmeisterschaft in Villnöß. Lena Obwexer und Maris Baumgartner belegten dabei jeweils den guten 2. Platz.

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Sponsoren:

Imbiss Herbert, Pitzock Essen und Trinken, Waldschenke, Firma Artprint, Firma Igs Inox Glas Stahl, Dorfmann Immobilien und Ingenieure, Hotel Fines, Proihof, der Raiffeisenkasse Villnöß und allen anderen Gönnern des Vereins.

Für die Sektion Snowboard FSP
Markus Holzknicht

Die besten Rennergebnisse der Sektion Snowboard Saison 2020/2021:

Zimmerhofer Elias Jugend 1x FIS-Juniorsieger

Gabriel Messner B-Nationalmannschaft 1x Europacupsieger 2. Europacup Gesamtwertung

Aaron March A-Nationalmannschaft Weltcup Gesamtsieger PSL Gesamtsieger 2x Weltcupsieg

Roland Fischnaller A-Nationalmannschaft WM Silbermedaille PGS Gesamtsieger 1x Weltcupsieg

Alle Rennergebnisse im Detail:

Obwexer Lena (Kinder) Italienmeisterschaft: 2. 2.

Baumgartner Maris (Kinder) Italienmeisterschaft: 2. 2.

Dorfmann Emma (Schüler) Coppa Italia: 3. 4. Italienmeisterschaft: 3. 4.

Irsara Bettina (Schüler) Coppa Italia: 2. 2. Italienmeisterschaft: 2. 2.

Federspieler Sophia (Zöglinge) Coppa Italia: 3. 4. Italienmeisterschaft: 2.

Lageder Michel (Zöglinge) Coppa Italia: 3. 3. Italienmeisterschaft: 3. 4.

Zimmerhofer Marlis (FIS-Jugend) FIS-Junior: 14. 15. 17. 25. 29. FIS: 18. 23. Europacup: 22. 27.
Italienmeisterschaft: 2. 5.

Zimmerhofer Elias (FIS-Jugend) FIS-Junior: 1. 2. 3. 4. 7. 9. 12. 12. FIS: 12. 18. 22. 27. 35. 49.
Europacup: 17. 47. Italienmeisterschaft: 2. 3.

Dorfmann Simon (FIS-Jugend) FIS-Junior: 4. 15.

Messner Gabriel (Senioren B-Nationalmannschaft) Europacup: 1. 8. 17. 7. 7. 7. 12. 18. Weltcup: 23. 32.
FIS-Rennen: 3. 4. 5. 11. Europacup Gesamt 2.

Fischnaller Roland (Senioren A-Nationalmannschaft)

Vize-Weltmeister Parallel-Riesentorlauf,
Gewinner der kleinen Kristallkugel im Riesentorlauf,
Welt Cup: 1. 4. 8. 9. 12. 17. 22. 26.

March Aaron (Senioren A-Nationalmannschaft)

Weltcup Gesamtsieger, Gewinner der kleinen Kristallkugel im Slalom,
Weltcup: 1. 1. 2. 5. 5. 10. 18. 22. 25.

Villnösser Snowboard Profis auf Erfolgskurs

Aaron March

Weltcup-Gesamtsieger und PSL-Gesamtsieger

Roland Fischnaller

Vize-Weltmeister und PGS-Gesamtsieger

Gabriel Messner

Europacup-Zweiter

Aaron March stammt aus Schabs und lebt mittlerweile mit seiner Freundin Andrea und Tochter Alina in Völs am Schlern. Seine Karriere als Snowboarder ist aber eng mit dem ASV-Villnöß verbunden. Im Alter von 9 Jahren begann er mit dem Snowboarden und war bis zu seinem Eintritt in die Sportgruppe des Italienischen Heeres immer Mitglied des Snowboard Rennteams im ASV-Villnöß.

Aaron besuchte die Sportoberschule in Sterzing und konnte sich durch seine guten Ergebnisse im Snowboard Südtirol-Cup über FIS-Rennen im Weltcup etablieren. Im Jahr 2004 bestritt er sein erstes Weltcuprennen, im März 2010 konnte er seinen ersten Weltcupsieg bei City Event von Moskau feiern.

In der Saison 2016/2017 gewann er die Weltcup-Gesamtwertung im Parallelslalom.

Die Vorbereitung für die heurige Saison verlief gut für March. Der Wechsel zur Snowboardmarke Oxess wirkte sich ebenfalls positiv aus, wenn er auch alle Materialtests und Einstellungen erst im Herbst vornehmen konnte.

Bereits im Sommer fand die Snowboard Nationalmannschaft gute Bedingungen auf dem Stilfserjoch vor. Auch im Herbst hatten Aaron March, Roland Fischnaller und Gabriel Messner ideale Verhältnisse auf dem Schnalstaler Gletscher. Es fielen kaum Trainingstage aus. Das Auslandstraining in Finnland konnte heuer Corona bedingt leider nicht stattfinden.

March begann die Weltcup Saison 2020/2021 mit einem 2. Platz beim Auftaktrennen von Cortina, hinter Roland Fischnaller. Es folgte ein Weltcupsieg beim Rennen von Bad Gastein. Nach weiteren guten Platzierungen kam March als Führender zum Abschluss-Weltcuprennen von Berchtesgaden. Neun Konkurrenten hatten noch die theoretische Chance auf den Gesamtsieg, unter ihnen seine Mannschaftskollegen Roland Fischnaller und Edwin Coratti.



Aaron March



Roland Fischnaller



Gabriel Messner



Roland Fischnaller in Cortina

Aaron hielt dem Druck stand und holte sich in Berchtesgaden seinen dritten Weltcupstief und damit auch die Parallelsalom Gesamtwertung.

Der krönende Abschluss der Saison und zugleich auch der Höhepunkt seiner bisherigen Sportlerkarriere war aber der Gewinn des Snowboard Gesamt-Weltcups.

Exakt 17 Jahre nach seinem ersten Weltcup-Rennen hat March damit ein weiteres Kapitel Südtiroler Sportgeschichte geschrieben.

Mit Aaron March und Roland Fischnaller haben nun zweimal hintereinander Athleten, die aus unserem Verein stammen, die Snowboard-Weltcup-Gesamtwertung gewonnen.

Mit dem Gesamtsieg von Roland Fischnaller im Parallelriesentorlauf holten sich die Villnösser Snowboardprofis heuer alle Titel, die es im Parallel-Weltcup zu gewinnen gab.

Einen großen Anteil an den Erfolgen hat auch ihr langjähriger Trainer Erich Pramsohler. Er begleitete Aaron March und Roland Fischnaller von den Anfängen ihrer sportlichen Karriere bis zu den Olympischen Spielen von Sotschi 2014.

Aaron Marchs Snowboardkarriere - er hat:

- mit 9 Jahren mit dem Snowboarden begonnen
- mehrmals die Italienmeisterschaften gewonnen
- zum ersten Mal am 14. März 2004 an einem Weltcuprennen teilgenommen
- bisher 141 Snowboard Weltcup-Rennen bestritten
- 15 Weltcup-Podest-Plätze errungen
- 3 Weltcup-Rennen gewonnen
- bisher an 15 Weltmeisterschafts-Rennen teilgenommen
- 2 mal die Slalom Gesamtwertung gewonnen
- den Gesamt-Weltcup 2020/2021 gewonnen
- bisher an vier Olympischen Spielen teilgenommen



Aaron March - Gesamtweltcupsieger

Roland Fischnaller (allseits bekannt als „Fisch“) ist Italiens stärkster Snowboarder aller Zeiten und zählt auch auf der internationalen Bühne seit Jahren zu den ganz Großen seiner Zunft.

Nachdem er voriges Jahr die Gesamtwertung gewonnen hatte, ging Fischnaller motiviert in seine 24ste Weltcup-Saison.

Das Auftakt-Rennen in Cortina D'Ampezzo Anfang Dezember konnte er für sich entscheiden. Fünf Tage später belegte er beim Heim-Weltcup am Karerpass den guten vierten Platz.

Danach testete Fisch viel und nahm einige Änderungen am Material vor. Er konnte aber nicht an seine Erfolge vom Dezember anknüpfen.

Pünktlich zur Snowboard Weltmeisterschaft in Rogla Anfang März war er aber wieder mit dem „alten“ Material ganz vorn dabei.

Beim Parallel-Riesentorlauf am 1. März holte er sich die Silbermedaille.

Fischnaller verfehlte dabei seinen zweiten WM-Sieg nur um eine Hundertstelsekunde. Es ist dies seine sechste Medaille bei Snowboard-Weltmeisterschaften. Eine davon glänzt in Gold für den WM-Sieg in Lachtal 2015.

Fünf Tage später belegte Fisch den 9. Platz beim Weltcup von Rogla. Damit gewann er die Gesamt-Wertung



im Parallel-Riesentorlauf. Es ist dies seine fünfte kleine Kristall-Kugel.

Eine Feier zu Ehren von Aaron March und Roland Fischnaller am Saisonende in Villnöß konnte auf Grund der aktuellen Lage leider wieder nicht stattfinden.

Auch abseits der „Snowboard“ Piste sind unsere Stars stets aktiv.

Aaron betreibt ein Fitnessstudio in Seis am Schlern und schließt im April seine Ausbildung zum Snowboard-Lehrer ab.

Fisch ist begeisterter Skitourengeher und auch im Sommer gern in den Bergen unterwegs. Außerdem ist er Mitglied beim Bergrettungsdienst Villnöß.

Trotz all ihrer Erfolge, sind beide die sympathischen und bodenständigen Burschn geblieben, die sie schon immer waren.

Gabriel Messner Mitglied der B-Nationalmannschaft absolvierte sein Schneetraining ebenfalls am Stilfserjoch und auf dem Schnalstaler Gletscher. Nachdem auch er zur Snowboardmarke Oxess gewechselt war, stimmte die Form, um im Europacup vorne dabei zu sein und um sich im Weltcup zu etablieren.

Leider kam ihm eine Corona-Infektion dazwischen und so musste er kurz vor dem Beginn der Rennsaison einen Monat pausieren.

Er durfte einige Weltcups bestreiten. In Rogla wurde er 21., in Cortina belegte er den 32. Platz. Den Rest der Saison war Messner im Europacup und bei FIS-Rennen im Einsatz, wo er durchwegs gute Resultate erzielte.

Das Europacup-Rennen am 27. Februar in Villnöß konnte er gewinnen und weitere Platzierungen im Spitzenfeld der zweithöchsten Snowboard-Rennserie aufweisen. Am Ende der Saison belegte er den guten 2. Platz in der Europacup-Gesamtwertung.

Wir wünschen unseren Athleten Gesundheit, Fitness und viel Glück für die bevorstehende Weltcup- und Olympiasaison.

Für den Snowboard
Fanclub Villnöß Profanter Max

Die soziale Mediation zur Lösung von Konflikten



Öffnung der territorialen Anlaufstelle für das Eisacktal

Auf Initiative der Stelle für Wiedergutmachungsjustiz der Autonomen Region Trentino-Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, wurde im Herbst 2020 eine territoriale Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Diese hat die Bedürfnisse der Gemeinschaft analysiert und Konfliktsituationen ermittelt, in denen die Wiedergutmachungsjustiz und die Mediation nützlich für die Gesellschaft sein könnten.

Die Wiedergutmachungsjustiz ist eine Art der Konfliktlösung, bei der die betroffenen Parteien Gehör finden, das Erlebte erzählen können und mit Hilfe eines unparteilichen Dritten aktiv an einer

zufriedenstellenden Konfliktlösung teilhaben können.

Dieser Ansatz wird im Strafrecht verwendet, aber die Früchte sind auch im sozialen Umfeld ersichtlich bevor die Konflikte im strafrechtlichen Sinne ausarten.

An der Arbeitsgruppe haben verschieden Subjekte des öffentlichen und des privaten Sozialbereichs teilgenommen und aus der Diskussion sind zwei Arbeitsgruppen und verschiedene Vorschläge hinsichtlich möglicher Aktivitäten entstanden.

Ein Thema, das aus der Arbeitsgruppe hervorgegangen ist, betrifft die Konflikte in den Kondominien, angefangen von jenen in den Sozialwohnungen, und die Konflikte zwischen Mietern und

Vermietern. In diesen Fällen wird die Mediation als Methode vorgeschlagen um eventuell Lösungen zu finden, die zufriedenstellend für alle Betroffenen sind. Die Mediation wird in Brixen außerdem angeboten um sich mit den Konflikten im Jugendbereich auseinanderzusetzen.

Alle Aktionen werden von Sensibilisierungskampagnen und Weiterbildungsveranstaltungen für die im Bereich tätigen Personen und Freiwilligen begleitet, um den Zugang zur Anlaufstelle für Mediation zu erleichtern.

Jede/r Interessierte kann sich bereits jetzt an die Anlaufstelle wenden um Unterstützungen bei der Konfliktlösung zu erhalten, zum Beispiel bei Konflikten mit Nachbarn, Kollegen, Klassenkameraden... und Konfliktsituationen, an denen sie/er leidet, schildern.

Der Dienst ist kostenlos und streng vertraulich.

Für Termine und Auskünfte:
E-Mail: mediazionebressanone@gmail.com,
Tel. 0471 322152



Bäuerliche Notstandsfonds

Eine Brücke für Menschen in der Not

Menschen in Notsituationen beizustehen und sie zu unterstützen ist seit mittlerweile 30 Jahren das Ziel des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“.

Ursprünglich auf Initiative der bäuerlichen Organisationen in Südtirol als Hilfswerk für bäuerliche Familien gegründet, haben sich die Hilfeleistungen im Laufe der Jahre auch auf nicht-bäuerliche Familien ausgedehnt.

Was macht der „Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen“?

Es werden unverschuldet in Not geratene Familien und Personen finanziell und/oder beratend unterstützt, damit sie ihre Notsituation bewältigen können. Der Notstandsfonds startet zu diesem Zweck Spendenaufrufe und veranstaltet eigene Spendensammlungen oder Benefizveranstaltungen über Dritte (Vereine, Firmen und Privatpersonen). Dem Bäuerlichen Notstandsfonds (BNF) steht ein Führungsgremium vor, das die Ansuchen um Notstandshilfe behandelt und über die einzelnen Hilfsmaßnahmen entscheidet. Alle Mitglieder verrichten diese Tätigkeit ehrenamtlich.

Wann kann man sich an den Notstandsfonds wenden?

Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, haben oft Angst und schämen sich, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Es ist aber keine Schande, Hilfe anzunehmen, denn ein Schicksalsschlag kann jeden von uns treffen.

Plötzliche Krankheiten, schwere Unfälle, Behinderung, Tod oder einfach nur unglückliche, unvorhersehbare Lebensumstände können unser Leben auf den Kopf stellen und ganz unerwartet unsere Existenz bedrohen.

In solchen Fällen ist der Bäuerliche Notstandsfonds die Anlaufstelle, wo Betroffene unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

Hilfsprojekt „Zukunft schenken“

Schule, Ausbildung und Arbeit scheinen selbstverständlich, sind es aber nicht.

Auch in Südtirol steht die Ausbildung der Kinder in manchen Familien, bei finanziellen und sozialen Härtefällen auf der Kippe.

Trotz ihres Schicksals sollten aber alle Kinder und Jugendlichen gleiche Ausbildungs- und Berufschancen erhalten. Aus diesem Grunde hat der Bäuerliche Notstandsfonds vor einigen Jahren das Projekt „Zukunft schenken“ gestartet. Immer die Zukunft jedes einzelnen vor Augen, werden



die schulische Ausbildung, die Ergebnisse und Perspektiven besprochen und begleitet.

Mit Spendengeldern und dank der Unterstützung langjähriger Partner ist es gelungen, seit dem Jahre 2008, 218 Kinder und Jugendliche eine höhere schulische Ausbildung im Gesamtumfang von 615.000 Euro zu finanzieren.

Die Eltern sind für die wertvolle Unterstützung unendlich dankbar. Ihre Kinder zahlen es mit Motivation, Ehrgeiz und Erfolgen zurück und können so beruhigt und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Kontakt & Information:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999330,
www.menschen-helfen.it,
Facebook: www.facebook.com/BaeuerlicherNotstandsfonds

Veronika Obexer

Lebensberatung für die bäuerliche Familie

Weit über 700 Anrufe, über 500 Erstgespräche und fast 1000 Treffen mit Ratsuchenden hat es von 2009 bis heute gegeben.

Am öftesten greifen Frauen (2/3) und auch Männer (1/3) zum Telefon, wenn es um Konflikte zwischen Jung und Alt geht. Gefolgt von Überlastung und Überforderung durch die Mehrfachbelastung durch Arbeit am Hof, Zuerwerb, Familie, meist noch reges Vereinsleben. Gemeinsam mit der Lebensberaterin werden Lösungswege gesucht. Und meistens wird dieser Weg heraus aus der Krise auch gefunden.

Bei Konflikten zwischen den Generationen werden Familiengespräche geführt, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Gut tut, dass jemand da ist, der das Gespräch moderiert und dafür sorgt,

dass die Gesprächsregeln eingehalten werden. Oft hört man bei solchen Gesprächen zum 1. Mal von den Gedanken und den Bedürfnissen der anderen.

Der Erstkontakt läuft über die Koordinationsstelle. Die Koordinatorin kontaktiert darauf eine Lebensberaterin, die nicht aus demselben Bezirks der Anrufer kommt. Diese wiederum lädt dann die Anrufer zu einem ersten persönlichem Gespräch ein, auf dem Hof oder in einem der Bezirksbüros. Diesem 1. Gespräch



folgen dann meist mehrere Gespräche.

Kontakt & Informationen

Lebensberatung für die bäuerliche Familie, Tel. 0471 999400

E-Mail: lebensberatung@baeuerinnen.it, Lebensberatung@SBO

Veronika Obexer

Mitteilungen

Wald mit Wiese/Weide in sonniger Lage zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Tel. 393 810 8349

„Die Einnahmen aus den **5 pro Mille** aus der Steuererklärung sind für den Hilfsverein von immenser Bedeutung, denn damit finanzieren sie ihre Verwaltungsausgaben und können somit ihre 100% Spendengarantie aufrecht erhalten, denn jeder Cent einer Spende fließt in die Hilfsprojekte des Vereins.“

